



Empfang beim österreichischen Bundespräsidenten

Wien. Der österreichische Bundespräsident Dr. Heinz Fischer nahm sich eine halbe Stunde Zeit, um sich aus erster Hand über die Arbeit der Neuapostolischen Kirche in Österreich informieren zu lassen. Sein Gesprächsgast war Apostel Rudolf Kainz.

Bundespräsident Fischer empfing seinen Gast in seinem Amtssitz in der Wiener Hofburg. An dem halbstündigen Treffen nahm neben Dr. Heinz Fischer und Rudolf Kainz auch der Mediensprecher der Neuapostolischen Kirche in Österreich, Diakon Dr. Walter Hessler, teil.

Apostel Kainz stellte dem Bundespräsidenten Ziele, Inhalte und Strukturen der Neuapostolischen Kirche vor. Er überreichte eine Mappe mit Film-, Ton- und Textdokumenten zum neuapostolischen Glauben und zur Neuapostolischen Kirche Österreich. Der österreichische Bundespräsident zeigte auch besonderes Interesse am humanitären Engagement der Neuapostolischen Kirche Österreich; auf diesem Gebiet setzt die eigene Hilfsorganisation humanitas schöne Maßstäbe.

Sowohl Bundespräsident Fischer als auch Apostel Kainz betonten die Wichtigkeit eines Dialogs in gegenseitiger Achtung und Verständnis zwischen den Vertretern des Staates und der Kirchen und auch zwischen den Repräsentanten der einzelnen Kirchen und Glaubensgemeinschaften.



Foto: Apostel Rudolf Kainz, Diakon Dr. Walter Hessler und Bundespräsident Dr. Heinz Fischer (v.l.n.r.) unterhalten sich über Ziele und Strukturen der Neuapostolischen Kirche in Österreich.

21 décembre 2004